

Antrag auf finanzielle Unterstützung einer Maßnahme zur Unterstützung von Geflüchteten in Hannover



Antragsteller*in	
Vorname Name	
Organisation / Unterkunft / Nachbarschaftskreis	
Postleitzahl, Ort	
Tel. Nr.	
E-Mail	

Antrag für folgendes Vorhaben (bitte ankreuzen)

Unterstützung bei der Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

- Teilnahme an Veranstaltungen, z.B. Theater, Konzerte (2875)
- Fahrkarten für Begleitpersonen bei Behördengängen (2850)
- Organisation von Festen mit Geflüchteten und Ehrenamtliche, z.B. Sommer-, Weihnachtssfeste (Anzahl der Teilnehmenden ist nachzuweisen) (2900)
- Ausflüge zum Kennenlernen der neuen Umgebung, z.B. Stadtrundgänge, Wanderungen, Eintrittskarten für Museen (2875)
- Durchführung konkreter Hilfsprojekte für Geflüchtete, z.B. Ordnerprojekt (2861)
- Gemeinsame Kreativzusammenkünfte, z.B. Kochen, Backen, Basteln (2901)
- Unterstützung bei der Teilnahme an Sportveranstaltungen (2860)
- finanzielle Unterstützung im Notfall (2895)

Unterstützung bei der Förderung der Bildung

- Förderung bei der schulischen Entwicklung, z.B. Nachhilfe (2841)
- Förderung bei der beruflichen Entwicklung, z.B. überregionale Fahrtkosten zur Ausbildungsstelle bei Wohnsitzauflage, Fachbücher (2840)
- Hilfestellung beim Erlernen der deutschen Sprache, z.B. Lernmaterialien (2810/2815)
- Finanzielle Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Geflüchtete, u.a. Deutsch-/ Fachsprachen-Prüfungen (2831)
- Durchführung von Ausbildungs-, Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für Geflüchtete und Ehrenamtliche (2830)

Was wird beantragt und was kostet es? (genaue Beschreibung der Maßnahme mit Aufschlüsselung der Kostenpositionen und des Gesamtbetrages)

Welche Person oder Gruppe soll unterstützt werden? (Name, Unterkunft, Nachbarschaftskreis. / Wie viele Personen nehmen teil?)

Begründung/Hintergrund des Antrages

Bei welcher Organisation wurden bereits Anträge gestellt und abgelehnt? (kurze Beschreibung, z.B. Integrationsbeirat, Bezirksrat, JobCenter, Sozialamt und ggfs. Belege einreichen)

Es gelten die Förderkriterien des Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. in der jeweils aktuellen Version (siehe www.uf-hannover.de), sowie der in der Anlage beschriebene Ablauf zur Beantragung von Mitteln beim Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. (s. Anlage).

Die Daten des Antragstellers/der Antragsstellerin sowie der unterstützten Person werden für die Dauer des Bearbeitungsvorgangs und der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht durch den Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte e.V., den Vorstand und die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle gespeichert und verwendet. Mit dem Einreichen dieses Antrages stimme ich der Speicherung meiner Angaben zu. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) den UFU-Newsletter per E-Mail erhalten.

Datum	
Unterschrift Antragsteller*in	
Unterschrift Organisation / Heimleitung / Nachbarschaftskreis	

Antrag bitte **per E-Mail** einreichen bei: unterstuetzerkreis@uf-hannover.de

Anlage Ablauf zur Beantragung von Mitteln beim Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. (UFU)

1. Der Antrag auf finanzielle Unterstützung ist bitte **vor Beginn (!)** der Maßnahme, des Kurses, der Anschaffung, etc. durch die Heimleitung, Mitarbeiter der dezentralen Unterbringung oder des Koordinators des Nachbarschaftskreises (NK) beim UFU Hannover **per Mail** beim unterstuetzerkreis@uf-hannover.de einzureichen.
2. Allen Antragstellungen muss eine **Kopie des Ausweises** des/r Begünstigten beigelegt werden, um den Flüchtlingsstatus zu belegen, sofern der Begünstigte nicht in einer Flüchtlingsunterkunft wohnt.
3. Bitte reichen Sie immer den **Ablehnungsbescheid** einer offiziell zuständigen Stelle (z.B. des Sozialamts, des Jobcenters) mit dem Antrag ein.
4. Nach Eingang des Antrags prüft der Vorstand diesen unter Berücksichtigung der satzungsgemäßen Verwendung.
5. Sie erhalten nach erfolgter Abstimmung eine Bestätigung per E-Mail.
6. Bitte reichen Sie die **Originalquittungen oder Rechnungen spätestens 3 Monate** nach Eingang des Bewilligungsbescheides per Post ein. Fahrkarten müssen ebenfalls im Original eingereicht werden. Bei Rechnungen, bei denen Sie in Vorleistungen getreten sind und überwiesen wurden, benötigen wir den Überweisungsbeleg.

Bitte vermerken Sie hier unbedingt **die ANR (Antragsnummer)**, die Sie mit der Bewilligung erhalten haben, und **die Kontonummer**, auf die überwiesen werden soll.

Wir bitten herzlich darum, diese Vorgehensweise einzuhalten. Wenn Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich gerne.

Wichtige ergänzende Hinweise:

- Kosten können ausschließlich erstattet, jedoch nicht vorgestreckt werden.
- Es ist möglich Rechnungen von uns direkt begleichen zu lassen (nach positivem Bescheid des Antrags!). Die Rechnung muss dann auf den Unterstützerkreis ausgestellt sein.
- Wir möchten Sie bitten, Bücher bei Ihrem lokalen Händler, statt im Internet zu kaufen.
- **Nicht beantragt werden** können Dinge, die in der Zuständigkeit der Stadt Hannover oder der Betreiber liegen, wie z.B. die bauliche Ausstattung des Heims, Grundausstattung der Zimmer etc.. Personenbezogene Heimausstattungen (z.B. eine Matratze) können beantragt werden, wenn diese in den persönlichen Besitz des Flüchtlings übergehen. Investitionsgüter wie Möbel oder Geräte können wir über einen Schenkungsvertrag mit dem Nachbarschaftskreis finanzieren.

Vorstand und Kassenwarte des UFU sind ehrenamtliche tätig und bemühen sich um eine zeitnahe Bearbeitung Ihres Anliegens. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn es mal zu zeitlichen Verzögerungen in der Bearbeitung kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Melzer und Bernd Först